



Liebe Eltern,

heute informiere ich Sie über die geplanten Corona – Selbsttests.

Eine strenge Eindämmung des Infektionsgeschehens in den nächsten Wochen führt zu einer früheren Rückkehr zur Normalität und zu insgesamt kürzeren Beschränkungen. Das wünschen wir uns alle sehr. Regelmäßige und konsequente Testungen können dabei unterstützen, auch Infektionen ohne Krankheitssymptome zu erkennen. Infizierte Personen können so schneller in Quarantäne gebracht und ihre Kontakte besser nachvollzogen werden. Derzeit werden Testungen von SchülerInnen und dem schulischen Personal zweimal pro Woche angestrebt.

Die Kirchscheule hat noch keine Selbsttest vom Schulträger erhalten. Es gibt auch noch keine Informationen darüber um welches Produkt es sich handeln wird. Je nach Hersteller gibt es aber bekanntermaßen Erklärvideos und Hinweise. Diese werde ich mit Ihnen teilen, sobald sie mir vorliegen. Desweiteren werde ich selbstverständlich rechtzeitig die Organisation der Durchführung vorankündigen.

Die Testungen werden nach folgenden, bereits jetzt bekannten, Vorgaben stattfinden:

- an einem festgelegten Tag pro Klassengruppe (die an dem Tag im Präsenzunterricht ist)
- in den Klassenräumen bei geöffnetem Fenster
- zu Beginn des Unterrichts
- unter Einhaltung der Hygienevorschriften (Abstand, vorher Hände waschen)
- unter Aufsicht und Anleitung von Lehrkräften und sonstigem schulischen Personal

Ein positives Testergebnis ist noch kein positiver Befund einer Covid - 19 Erkrankung, stellt allerdings einen begründeten Verdachtsfall dar.

In dem Fall muss:

- das Kind unverzüglich isoliert werden
- die Schulleitung die Eltern informieren
- das Kind sofort von den Eltern abgeholt werden
- die Schulleitung den Verdachtsfall dem Gesundheitsamt melden
- das Ergebnis des Selbsttests durch einen PCR-Test beim Arzt bestätigt werden
- das Kind in Quarantäne bleiben bis ein negatives Testergebnis feststeht

Ein angemessener Umgang ist in einer solchen Situation pädagogisch sehr herausfordernd. Deswegen wollen wir die Testungen vorab mit den SchülerInnen im Unterricht besprechen und sie bestmöglich kindgerecht auf alle Eventualitäten vorbereiten.

Damit die Testungen eine größtmögliche Wirkung als Schutz entfalten können, sollten sie flächendeckend durchgeführt werden. Gleichwohl: Die Testung ist freiwillig. Wenn Sie also Einwände gegen den Test haben, können Sie Widerspruch gegen die Teilnahme Ihres Kindes an der Testung erheben. Ein Formular zur Widerspruchserklärung finden Sie unter dem Link:

<https://www.schulministerium.nrw/selbsttests>

Im Namen des gesamten Kirchscheulenteams wünsche ich Ihnen und Ihren Familien erholsame und sonnige Ostertage. Unseren SchülerInnen habe ich einen separaten Brief geschrieben, der auf den Klassen-Padlets zu finden ist. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind beim Lesen und Umsetzen meines Aufrufs.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

K. Rogula, Schulleitung